

Gemeinde Dassendorf

Beschlussauszug

aus der

Sitzung Nr. 8 / 2018 - 2023 der Gemeindevertretung Dassendorf
vom 18.06.2019

TOP 8 Entwicklung KiTa-Plätze in den Gemeinden Dassendorf, Brunstorf und Hohenhorn

Frau Bürgermeisterin Falkenberg fasst den aktuellen Beratungsstand der beteiligten Gemeinden zusammen.

Im Ausschuss für Bildung und Soziales und in der Einwohnerversammlung der Gemeinde Dassendorf wurde den Einwohnerinnen und Einwohnern das Zahlenwerk öffentlich präsentiert und erläutert.

Sie erläutert weiter, dass sich die Situation um die fehlenden Kita-Plätze für das kommende Kita-Jahr deutlich entspannt hat. So kann z.B. die für Aumühle angedachte Notgruppe mangels entsprechend vorliegender Anmeldungen nicht in Betrieb genommen werden.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg verliest einen zur Vorlage abweichenden Beschlussvorschlag, der aufgrund der aktuellen Entwicklung eine Klarstellung vornimmt, ohne die Beschlusslage in den Gemeinden Brunstorf und Hohenhorn zu überholen. Sie bittet um ein Meinungsbild.

Frau Minnemann-Sönnichsen fragt nach dem Sachstand zur Kita-Erweiterung in der Gemeinde Brunstorf.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass die Kirchengemeinde die Trägerschaft einer weiteren Kita sowie die Erweiterung des Standortes Brunstorf bisher abgelehnt hat. Zu letzterem werden weitere Gespräche mit der Kirchengemeinde angestrebt.

Herr Markert teilt mit, dass es zunächst in einem ersten Schritt um die Anmeldung der Kita-Bedarfe beim Kreis Hzgt. Lauenburg geht und erst in einem zweiten Schritt um die bauliche Umsetzung.

Frau Schneider antwortet, dass das Land kurzfristig eine Verlängerung seines Investitionsprogramms beschlossen hat. Dies macht neben einer baulichen Fertigstellung bis 31.12.2021 - ggf. in Teilabschnitten - eine Antragstellung in den Sommerferien 2019 erforderlich.

Frau Brunnert gibt zu bedenken, dass eine Maßnahmenrealisierung in zwei Bauabschnitten teurer sein könnte.

Herr Markert merkt an, dass die Anbaureserve evtl. sehr zeitnah genutzt werden kann und eine Baureserve in jedem Fall von Vorteil ist.

Herr Halsinger fragt nach, ob es neben dem angesprochenen Kostenrisiko bei der Anbauvariante noch weitere zu beachtende Risiken geben kann.

Frau Schneider antwortet, dass sie derzeit keine erkennen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, in Kooperation mit den Gemeinden Brunstorf und Hohenhorn die Möglichkeiten einer weiteren Kindertageseinrichtung zu prüfen.

Dabei soll eine mögliche Erweiterung der Einrichtung in der Gemeinde Brunstorf um eine U3-Gruppe in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde geprüft werden.

Das Amt wird beauftragt, beim Kreis Hzgt. Lauenburg einen Antrag zur Aufnahme in den Bedarfsplan sowie einen Zuschussantrag zu stellen für insgesamt 4 U3- und 3 Ü3-Gruppen.

Die Umsetzung soll in mehreren Abschnitten erfolgen: Erweiterung in Brunstorf; Neubau von jeweils zwei U3- und Ü3-Gruppen mit Anbaureserve, nach Vollaustattung Anbau einer U3- und/oder Ü3-Gruppe.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15

Ja-Stimme(n): 15

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.